



UNITED NATIONS  
UNIVERSITY

**UNU-MERIT**



**Maastricht University**

# Migration und Integration

## Panel 1: Volkswirtschaftliche Effekte

Alessio J. G. Brown (UNU-MERIT)

Bad Ischler Dialog 2016, 29.-30.September 2016

# Zunahme globaler Mobilität

- Globalisierung und Digitalisierung machen Arbeitsmärkte dynamischer
- Klimawandel, natürliche Katastrophen, Entwicklung der Ärmsten Länder
- Demographische Herausforderungen mit Implikationen für Wachstum und Sozialversicherungssysteme
- Globaler Wettbewerb um knappe Humankapitalressourcen
- Schaffung der institutionellen Rahmenbedingungen
- Evidenz-basierte Migrations- und Integrationspolitik



UNITED NATIONS  
UNIVERSITY

UNU-MERIT



Maastricht University

# Migration

- EU Binnenmigration: nach kurzfristigen Marktkräften
  - Zu wenig und stark befristeter Natur
  - Abbau von Hindernissen
- Asylbewerber und humanitäre Migranten nach politischen und humanitären Problemlagen und nur begrenzt steuerbar
  - Politisches Thema im Europäischen Kontext zu lösen
- Große Bedeutung der Zuwanderung aus Drittstaaten
  - Umfassendes Konzept für Migration und Integration unter humanitären wie auch ökonomischen Prinzipien



UNITED NATIONS  
UNIVERSITY

UNU-MERIT



Maastricht University

# Zuwanderung und offene Arbeitsmärkte

- bessere Verteilung von Ressourcen und einem Abbau von Ungleichgewichten
- Fördern Wachstum und Entwicklung, schaffen Arbeitsplätze und Wohlstand
- Arbeitsmigration nicht Wohlfahrtsmigration wirtschaftliche Realität
- Keine Verdrängung von einheimischen Arbeitskräften in Beschäftigung & Lohn
- Langfristig positive Effekte
  - Beschleunigung des beruflichen Aufstiegs, Spezialisierung
  - Produktivitäts-, Lohn-, und Beschäftigungswachstum
  - Höhere Gründer- und Innovationstätigkeit
  - Steigerung der Kaufkraft und Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen
  - Steigerung der Steuereinnahmen, Investitionen



UNITED NATIONS  
UNIVERSITY

UNU-MERIT



Maastricht University

# Fiskalische Effekte

- Ausgaben in Bildung und Integration sind Investitionen die sich langfristig auszahlen
  - Saldo aus den von Migranten bezogenen Sozialtransfers und den von ihnen entrichteten Steuern und Sozialbeiträgen langfristig klar positiv
  - Kurzfristig aufgrund des starken Flüchtlingszuzugs abnehmend
- Vergrößerung des Überschusses und der langfristigen positiven Effekte
- Durch aktive auswählende Zuwanderungspolitik
  - einer die Flüchtlinge rascher in Beschäftigung bringenden Asylpolitik
  - Eine das Potenzial realisierende Integrationspolitik

# Flüchtlinge

- Erhebliche gesellschaftliche Herausforderung für Österreich und die EU
- Arbeitsmarkeffekte: heterogene Qualifikationsstruktur, niedrigere Löhne, aber internationale Evidenz vorhanden
- Effekte auch auf anderen Märkten, z.B. Wohnungsmarkt: Bau preiswerter Wohnungen
- Werden Arbeitskräftemangel nicht beheben – Zufall

→ Nicht dem Zufall überlassen wie gut es gelingt Potenziale zu identifizieren, zu fördern und rasch zu integrieren

# Maßnahmen Asyl und Integration

- faire und effektive Verteilung innerhalb der EU
    - Quotensystem nach objektiven und transparenten Kriterien
    - Potenziell handelbare Quoten
  - Verteilung innerhalb Ländern müssen Arbeitsmarktpotenziale berücksichtigen
  - Verbesserung und Beschleunigung der Prozesse
  - Profiling bei Erstaufnahme, beschleunigte Verfahren, Integrations- und Aktivierungsmaßnahmen für Flüchtlingen mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit
  - Unbeschränkter Zugang zu den Arbeitsmärkten
- Gewährleistung der Integration und dass Potenziale genutzt werden

# Maßnahmen Einwanderung

- Einwanderungsgesetz mit einem transparenten Auswahlverfahren für qualifizierte Zuwanderer aus nicht-EU Staaten, z.B. Punktesystem
  - Signal nach innen: Auswahl nach Kriterien und begrenzte Zahl
  - Signal nach außen: Transparenz über Möglichkeiten
  - Flexible Anpassung an Arbeitsmarktbedarf
- Bilaterale Ausbildungs- und Arbeitsabkommen zur Förderung zirkulärer Migration
- Rigorose wissenschaftliche Evaluation der Maßnahmen zur Gestaltung evidenz-basierter Politik



UNITED NATIONS  
UNIVERSITY

UNU-MERIT



Maastricht University

**THANK YOU**

GRACIAS  
ARIGATO  
SHUKURIA  
JUSPAXAR  
DANKSCHEEN  
TASHAKKUR ATU  
YAQHANYELAY  
SUKSAMA  
EKHMET  
MEHRBANI  
PALDIES  
BOLZIN  
MERCY  
BIYAN  
SHUKRIA  
TINGKI  
WADEEJA  
MAITEKA  
HUI  
UNALCHEESH  
SPASIBO  
DENKAUJA  
NENACHALHYA  
YUSPAGARATAM  
GAI  
HATUR  
ENKOU  
SIKOMO  
MAKETAI  
MINMONCHAR  
CHALTU  
NUHUN  
SNACHALHYA  
DHANYABAAD  
ANHA  
ATTO  
SAIKO  
MERASTAWHY  
GAEJTHO  
LAH  
FAKAAUE  
KOMAPSUNNIDA  
MAAKE  
GRAZIE  
MERASTAWHY  
GOZAIMASHITA  
EFCHARISTO  
AGUYJE  
FAKAAUE



UNITED NATIONS  
UNIVERSITY

UNU-MERIT



Maastricht University